

Monatsmagazin für Dudweiler
Herrensohr, Jägersfreude
und Scheidt



Januar 2021

vor Ort in DUDWEILER



Prosit Neujahr

Diakonie  Saar

Neues aus
der **GWA**

auf Seite 16

Der DRK Ortsverein Dudweiler e.V. wünscht
allen aktiven und inaktiven Mitgliedern,
Freunden und Unterstützern
einen guten Start ins neue Jahr 2021.
Bitte bleiben Sie gesund.



Die richtige Telefonnummer
für Ihre Anzeige 0 68 97 / 97 27 50

Wir machen Druck

z.B. Flyer, Broschüren,
Geschäftsausstattungen etc.

artntec
webdesign · printdesign

Theodor-Storm-Straße 1
66125 Dudweiler
Telefon 0 68 97 / 97 27 50

Dudo im Internet: www.artntec.de/dudo

Toni M.
Malerbetrieb
Toni Michel

Ihr optimaler Partner
für innen und außen

Mainstraße 6 // 66125 Dudweiler
0 68 42 / 5 19 93 // 0160 / 96 817 825
toni.michel@freenet.de

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Laminat- und Teppichbodenverlegung

*Zum virtuellen Neujahrsempfang,
am Freitag, 15. Januar 2021, 19.00 Uhr,
unter vvd-dudweiler.de laden
der Verkehrsverein Dudweiler und
der Stadtbezirk Dudweiler ein.*

*In dieser schwierigen Zeit bieten wir
eine neue Form des Neujahrsempfang an.*

*Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein
ein friedvolles Neues Jahr 2021 und
bitte bleiben Sie gesund.*

Für den Verkehrsverein Dudweiler

*Ralf-Peter Fritz
Präsident*

VVD
Verkehrsverein
Dudweiler e.V.

Stadtbezirk Dudweiler:

SPD mahnt mehr Zusammen- arbeit an

(red) „Am Fall des OIV Jägersfreude sehen wir ganz exemplarisch, woran es derzeit im Stadtbezirk mangelt – an offener und vertrauensvoller Zusammenarbeit!“ so der Vorsitzende des SPD-Bezirksverbandes Dudweiler, Jörg Sämann.

Der OIV habe den Finger in eine offene Wunde gelegt, und es stelle sich die Frage, ob Verwaltung und Bezirksbürgermeister beim Umgang mit ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern noch den richtigen Ton treffen und ausreichend Fingerspitzengefühl besitzen.

„Wir erleben derzeit einen massiven Vertrauensverlust in die Kooperationsbereitschaft des Bezirksbürgermeisters“, so Sämann weiter. Es könne nicht sein, dass einerseits keine Gelegenheit versäumt werde, sich in den sozialen Medien ins rechte Licht zu rücken, andererseits die langjährige vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden ungerechtfertigt aufs Spiel gesetzt werde.

Die aktive Unterstützung ehrenamtlichen Engagements, die in der Vergangenheit immer einen hohen Stellenwert im Stadtbezirk hatte, darf aus Sicht des SPD-Bezirksverbandes nicht derart vernachlässigt werden.

Ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen ist eine der Keimzellen unserer Gesellschaft! Statt aktive Bürgerinnen und Bürger zu verprellen, sollten gerade politisch Verantwortliche das Ehrenamt stärken.

„Unsere Ehrenamtler sollten jede Unterstützung erhalten, die Kommunalpolitik leisten kann. Was wir uns gar nicht leisten können, ist Ignoranz und eine Förderung, die lediglich den persönlichen Neigungen des Förderers gerecht wird!“

Der Stadtbezirk Dudweiler stehe vor weitreichenden und positiven Veränderungen, Stichwort: Internationale Schule, Rathausblock u.a. In dieser Situation muss man zusammenstehen und gemeinsam die Entwicklungspotenziale im Stadtbezirk und seinen Ortsteilen voranbringen. ■

Martinsumzug im DRK-Innenhof Danke an den Kindergarten St. Martin

(red) Jedes Jahr wird am 11. November der Martinstag mit Gottesdiensten und Umzügen gefeiert. Doch wegen der Corona-Pandemie mussten in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden. Damit unsere Bewohner und Bewohnerinnen im DRK Sozialzentrum, Am Markt in Saarbrücken-Dudweiler trotzdem St. Martin feiern können, hat sich der Kindergarten St. Martin aus Dudweiler etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Die Kindergartenkinder wollten unsere Bewohner und Bewohnerinnen nicht allein lassen und haben deshalb ihren Martinsumzug im Innenhof unserer Einrichtung durchgeführt. Mit im Kindergarten selbst gebastelten Laternen kamen sie von der Trierer Straße singend in den



Martinsumzug im Innenhof der DRK-Einrichtung
(Foto: Iris Maurer)

Innenhof. Dort wurden sie von den Senioren und Seniorinnen sehnsüchtig erwartet, die schon ihre Plätze mit warmen Wolldecken und alkoholfreiem Glühwein auf den Balkonen eingenommen haben.

Trotz der Kälte sangen die Kinder unter dem Beifall der Senioren und Seniorinnen zahlreiche Martinslieder. Dass dies eine schöne Idee der Leitung unseres Hauses und der des Kindergartens war, konnte man an dem Lächeln unserer Bewohner sehen. ■

Pflegefachkraft (m/w/d) als Projektleiterin Parkinson

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Begleitung der Selbsthilfe- und Gymnastikgruppen Parkinson in drei Landkreisen im Saarland
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes Parkinson in weiteren Regionen des Saarlandes
- Weiterentwicklung der Vortragsreihe „Parkinson im Gespräch“ analog und digital
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Parkinson
- Zusammenarbeit mit dem „Familienunterstützenden Dienst (FuD)“ und anderen sozialen Diensten
- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Parkinsonkranken und Angehörigen

Ihre Qualifikation:

- Examierte Pflegefachkraft mit Leitungserfahrung
- Engagementbereitschaft, hohe Kommunikationskompetenz
- Verständnis für die Anliegen von Selbsthilfegruppen

Arbeitsort:

- DRK Sozialzentrum, Am Markt, Saarbrücken-Dudweiler

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz Saarland
gemeinnützige Trägergesellschaft
für soziale Einrichtungen mbH

Reinhold-Becker-Straße 2
66386 St. Ingbert

Tel.: 06894/100-260 · Fax: 06894/100-111 · Mobil: 0171/9781665

eMail: schwarz21@kv-st-ingbert.drk.de · Web: www.pflege.drk.saarland



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir setzen im Saarland ein Zeichen.

Impressum

Herausgeber: artntec, Christian Klemsch,
Theodor-Storm-Straße 1, 66125 Dudweiler

verantwortl. Christian Klemsch
Redaktion Theodor-Storm-Str. 1, 66125 Dudweiler
Anzeigen Tel. 0 68 97 / 97 27 50
Layout Fax 0 68 97 / 97 27 51
e-mail: redaktion@artntec.de
internet: www.artntec.de

Redaktion: Christian Klemsch
Tel. 0 68 97 / 97 27 50
Fax 0 68 97 / 97 27 51

Druck: artntec

Titelbild: Pixabay

Fotos: Redaktion, Vereine, Privat und div. Archive

Auflage: 7.000 Exemplare

Verteilungs- Dudweiler, Herrensohr, Jägersfreude,
gebiet: Scheidt, teilw. Sulzbach, Friedrichsthal,
Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Bei Leserbriefen behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung oder Nichtveröffentlichung vor. Nachdrucke - auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Qualifizierte Hilfe bei proktologischen Beschwerden



(red) Chefärztin Bärbel Hornberger und ihr Team behandeln im Proktologischen Zentrum im CaritasKlinikum Saarbrücken St. Josef Dudweiler alle Erkrankungen des Dick- und Enddarms.

Das überregional anerkannte Proktologische-Zentrum hat sich auf die Diagnostik und Therapie von Hämorrhoiden, Fisteln, Fissuren oder entzündlichen Darmerkrankungen spe-

zialisiert. Ebenso zählen die Früherkennung und Behandlung von Enddarmkrebs sowie die medizinische und pflegerische Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Stoma zu den Schwerpunkten des Zentrums.

„Wir wissen, wie wichtig eine rasche und genaue Diagnostik bei Erkrankungen des Dick- und Enddarms ist und erarbeiten für unsere Patientinnen und Patienten eine individuell auf sie zugeschnittene Therapie“, so Bärbel Hornberger.

„Je früher wir mit der Behandlung beginnen können, desto besser sind die Therapieaussichten, trotzdem zählen proktologische Erkrankungen nach wie vor zu den Tabu-Themen und viele Betroffene verschweigen viel zu lange ihre Beschwerden“, berichtet die Chefärztin. Die Eingriffe werden im Proktologischen-Zentrum besonders schonend durchgeführt.

Bärbel Hornberger und ihr Team beobachten in den vergangenen Jahren eine stetig steigende Zahl an Eingriffen im proktologischen Bereich. „Eine ballaststoffarme Ernährung, mangelnde Flüssigkeitszufuhr, zu wenig Bewegung oder eine überwiegend sitzende Tätigkeit begünstigen Verstopfung und Hämorrhoiden-Bildung“, erklärt sie. „Man kann es also fast als Volkskrankheit bezeichnen.“

In St. Josef Dudweiler werden bis zu zehn Eingriffe am Tag durchgeführt. „Unter anderem durch unser Angebot der minimal-invasiven Laser-Therapie bei der Behandlung von Analfisteln und Hämorrhoiden dauert ein Eingriff nur etwa 15 Minuten und die Komplikationsrate liegt nahezu bei Null“, so die Chefärztin. „Die Patienten haben durch diese Methode deutlich weniger Schmerzen und sind schnell wieder fit. Wir sind im Umkreis von 200 Kilometern das einzige Krankenhaus, das die Laser-Therapie anbietet“, ergänzt Bärbel Hornberger. „In diesem Jahr haben wir bereits mehr als 1000 proktologische Eingriffe durchgeführt“, berichtet die Chefärztin stolz. Nähere Informationen zum Proktologischen-Zentrum finden Sie hier:

<https://www.caritasklinikum.de/kliniken-zentren/st.-josef-dudweiler/zentrum-fuer-proktologie>



BITTE BEACHTEN

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Februar 2021
ist der 19. Januar 2021

Ambulanter Pflegedienst/Tagespflege Gernot Bender



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Tagespflege (**2 Probetage Kostenlos**)
Abrechnung über Pflegekasse möglich
- Seniorenwohngemeinschaft

Grumbachhof
Pflegedienst Gernot Bender Tagespflege

Informieren Sie sich: ☎ 0681-81 40 40 www.pflegedienst-bender.de

CaritasKlinikum Saarbrücken investiert in die Zukunft

Die Strategie in die Zukunft des CaritasKlinikums zu investieren wird trotz der Corona-Pandemie fortgesetzt.

(red) Die Corona-Pandemie stellt die Krankenhäuser deutschlandweit derzeit vor große Herausforderungen. Dennoch ist und bleibt es unverzichtbar, weiter zu investieren, um die Häuser zukunftsfähig zu halten. Das tut das CaritasKlinikum Saarbrücken – Corona zum Trotz und mit Blick auf eine Zukunft nach der Pandemie.



Foto: Iris Maurer

„Eine gute Unternehmensstrategie zeigt sich vor allem in Krisenzeiten. Das CaritasKlinikum Saarbrücken stellt sich der für das Gesundheitssystem herausfordernden Zeit und verliert dennoch nicht die Zukunft aus dem Blick“, sagt Thomas Gärtner, Kaufmännischer Direktor des CaritasKlinikums Saarbrücken. „Wir halten trotz der Corona-Pandemie an unserer Strategie fest und investieren in die Zukunft des CaritasKlinikums“, erläutert Gärtner.

Wesentliche Meilensteine der Medizinkonzeption 2020 sowie der baulichen Zielplanung wurden in den letzten Monaten erreicht: So ist im Februar die Baumaßnahme zur Errichtung einer neuen Zentralen Notaufnahme (ZNA) in St. Theresia gestartet. Mithilfe der neuen ZNA verbessert sich die Qualität der Patientenversorgung im Bereich der Notfallversorgung erheblich. Auch am Standort St. Josef Dudweiler werden die Notaufnahme sowie die Anästhesie modernisiert.

Auch weitere geplante Investitionen wurden trotz der herausfordernden Lage in die Tat umgesetzt. „Insgesamt haben wir dieses Jahr bereits 2,5 Millionen Euro in die Medizintechnik beider Standorte investiert“, sagt Thomas Gärtner. „Mehr als eine halbe Million Euro haben wir in ein neues Angiographiesystem und die Modernisierung unseres Herzkatheterlabors in St. Theresia investiert“, erläutert Gärtner. Die bisherige Anlage wurde durch eine neue Angiographie-Anlage ersetzt, die mit einer speziellen Technologie zur Verbesserung der Bildqualität und zur Verringerung der Strahlendosis ausgerüstet ist. Im Herzkatheterlabor werden unter anderem Herzinfarkte, Herzkrankheiten sowie Erkrankungen des Gefäßsystems, wie beispielsweise Gefäßverengungen und Gefäßverschlüsse diagnostiziert und therapiert.

„Wir haben weiterhin zwei hochmoderne Computertomografiegeräte finanziert, eins für die Radioonkologie

Alle Musikinstrumente, Gesang u. Musikgarten
www.musikschule-chun.de
Saarbrücker Str. 292, Dudweiler, TEL: 06897-729752



und eins für das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie“, sagt der Kaufmännische Direktor. Neben diesen Großgeräten wurden ein neues Ultraschallgerät für die Gefäß- und Endovaskularchirurgie sowie ein sogenanntes „Rotem Sigma System“ für die Anästhesie angeschafft. „Das System ermöglicht bei größeren Operationen oder traumatischen Blutungen die Optimierung des Blutungsmanagements“, erklärt Thomas Gärtner. „Ferner haben wir ein mobiles Röntgengerät, ein sogenannter C-Bogen für die Endoskopie sowie mehrere Narkosegeräte für die Anästhesie in St. Josef Dudweiler beschafft“, sagt Gärtner.

„Auch die Baumaßnahmen im Bereich der gynäkologischen Ambulanz und der Klinikapotheke werden fortgesetzt“ so Gärtner. Die Umsetzung der Bauprojekte sowie die getätigten Investitionen zeugen von der Bedeutung des CaritasKlinikums Saarbrücken. „Wir sind uns unserer Verantwortung für die Gesundheitsversorgung in der Region und darüber hinaus bewusst. Wir bieten unseren Patientinnen und Patientinnen seit Jahren Spitzenmedizin und so wird es bleiben. Darauf konzentriert sich unser gesamtes Handeln“, resümiert Gärtner.

Neben all den Investitionen in Baumaßnahmen oder die Medizintechnik wurde zudem in die Mitarbeitenden des CaritasKlinikums investiert; beispielsweise wurden die Vollkräfte im Vergleich zu 2019 deutlich aufgestockt, allein in der Pflege um über 8 Prozent und bisher mehr als 300.000 Euro für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ausgegeben. Auch für 2021 sind weitere Stellenaufstockungen der Belegschaft des CaritasKlinikums unter anderem für den Ärztlichen Dienst, den Pflegedienst und den Medizinisch-Technischen-Dienst geplant. ■



Dudo im Internet: www.artntec.de/dudo

OB Conradt ehrte fünf Saarbrückerinnen und Saarbrücker mit Bürgermedaille



Arno Montada und OB Conradt (v.l. Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken)

(red) Oberbürgermeister Uwe Conradt hat am Mittwoch, 2. Dezember 2020, im Rathaus St. Johann vier Saarbrückern die Bürgermedaille der Landeshauptstadt verliehen. Die fünfte ausgezeichnete Bürgerin konnte den Termin nicht wahrnehmen, wird aber im kommenden Jahr nachträglich geehrt. Mit der Medaille zeichnet die Stadt Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderem Maße in politischer, wissenschaftlicher, künstlerischer, sozialer, wirtschaftlicher, sportlicher oder anderer Weise für das Wohl der Stadt eingesetzt haben.

„Ich bin stolz darauf, dass Saarbrücken so engagierte Bürgerinnen und Bürger hat. Denn die Stadt lebt vom Einsatz dieser Menschen, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Mit der Bürgermedaille möchten wir sie ehren und ihnen unsere Anerkennung zeigen“, sagte der Oberbürgermeister.

OB Conradt zeichnete folgende Bürger im Rathaus aus:

• Rudolf Kraus

Mehr als 20 Jahre lang hat sich Rudolf Kraus für seine Wahlheimat Saarbrücken und seinen Stadtteil Burbach engagiert. Er brachte sich entscheidend in das Vereins- und Kulturleben ein und konnte als Mandatsträger im Bezirksrat West und später als Mitglied des Saarbrücker Stadtrates die Entwicklung der Stadt entscheidend mitgestalten. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Stadtrat 2014 hat Rudolf Kraus sein Engagement als zweiter Vorsitzender des Burbacher Kulturvereins fortgesetzt. Mit einer kleinen Gruppe motivierter Bürgerinnen und Bürger sowie dem ehemaligen Ministerpräsidenten Reinhard Klimmt hat er den Verein aufgebaut, der seitdem kulturelle Bildung im Stadtteil fördert, hochkarätige Ausstellungen veranstaltet und verschiedene Projekte realisiert.

• Arno Montada

Hauptbrandmeister a.D. Arno Montada ist 1971 in die Freiwillige Feuerwehr Dudweiler eingetreten und hat seit 1978 in verschiedenen Funktionen Führungsaufgaben wahrgenommen. Als Jugendbetreuer hat er sich intensiv um die Belange der Jugendfeuerwehr Dudweiler gekümmert und somit wesentlich zur Nachwuchsförderung der Freiwilligen Feuerwehr beigetragen. Darüber hinaus war er für die Aus- und Fortbildung im Löschbezirk verantwortlich. Im Jahr 1999 wurde er zum Löschbezirksführer gewählt. Im Bereich des Katastrophenschutzes des Regionalverbandes Saarbrücken war Arno Montada als Zug-

führer und als Bereitschaftsführer tätig. 2011 erhielt er das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold. Im Jahr 2018 wurde er zum Ehrenlöschbezirksführer des Bezirks Dudweiler ernannt.

• Roman Wagner

Roman Wagner schloss sich 1962 dem Gemischten Chor „Frohsinn“ Alt-Saarbrücken an. 1999 wurde er zum ersten Vorsitzenden gewählt. In der Zeit seines Vorsitzes hat Roman Wagner den Chor nachhaltig geprägt. Er hat das klassische Chor-Repertoire um Evergreens, Pop, Schlager, Spirituals sowie Musicals in deutscher und englischer Sprache erweitert und war durch Konzerte mit französischen Chören grenzüberschreitend aktiv. Außerdem stieg die Mitgliederzahl des Chors unter dem Vorsitz von Roman Wagner enorm an. Das soziale Engagement des Chors zeigt sich vor allem durch Auftritte bei Pfarrfesten, bei der Gestaltung von Gottesdiensten der Katholischen Pfarrgemeinde St. Jakob und beim Adventssingen in Altenheimen.

• Heinz Peter Engels

Heinz Peter Engels ist seit vielen Jahren ehrenamtlich im Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e.V. in der Bezirksgruppe Saarbrücken engagiert. Dort ist er heute als Vorstandsmitglied und Leiter aktiv. Als zweiter Vorsitzender des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt setzt sich Heinz Peter Engels für die Belange von eingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern ein. Außerdem bietet er seit rund 35 Jahren unentgeltlich Kurse in Brailleschrift an.

In diesem Jahr fand die Verleihung der Bürgermedaille in abgeänderter Form und angepasst an die aktuellen Hygienebestimmungen statt. Oberbürgermeister Uwe Conradt hat die Bürger nacheinander empfangen, um einzeln die Medaille und die dazugehörige Urkunde zu überreichen.

Waltraud Jäger erhält Medaille im kommenden Jahr

Neben den genannten Personen erhält außerdem im kommenden Jahr nachträglich Waltraud Jäger die Bürgermedaille. Sie konnte nicht persönlich an der gestrigen Verleihung im Rathaus teilnehmen. Die Sozialpädagogin ist seit 15 Jahren Vorsitzende von „Nele“, dem Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen. Aufgabe des Vereins ist es, missbrauchten Kindern zu helfen und Präventionsarbeit zu leisten. Bis zum Jahr 2005 war Waltraud Jäger zweite Vorsitzende, danach übernahm sie den ersten Vorsitz. Zudem ist sie stellvertretende Vorsitzende des Kinderschutzbundes Ortsverband Saarbrücken. Bereits in den 1990er Jahren war Frau Jäger beim Evangelischen Jugendwerk für das Projekt „Gewalt im Fußball“ zuständig. Anschließend wurde sie Referentin für Mädchen.

Die Bürgermedaille

Die Bürgermedaille besteht aus Feinsilber und ist in Spiegelglanz gearbeitet. Sie wiegt 50 Gramm und ist mit dem Motiv des St. Johanner Rathauses versehen. Auf der Rückseite der Medaille sind jeweils der Name der Inhaberin oder des Inhabers und die Jahreszahl 2020 in Handgraur eingearbeitet. ■

Dudo im Internet: www.artntec.de/dudo

Heinz Becker Bühnenoutfit dauerhaft im Historischen Museum Saar



Heinz Becker Bühnenoutfit: Stuhl mit Karo-Hemd, Hose und Hosenträgern

(red) „Alle Jahre wieder“ heißt die kultige Weihnachtsfolge der beliebten Fernsehserie „Familie Heinz Becker“. Und wenn auch die diesjährige Weihnachtszeit ganz anders sein wird, als wir es gewohnt sind, wird für viele zumindest die alljährliche Suche nach der „Christbaamspitz“ als Weihnachtsritual erhalten bleiben. Schließlich ist „Weihnachten reine Nervensache“, wie Heinz Becker alias Gerd Dudenhöffer am Ende der Folge betont.



Originale Heinz Becker ‚Batschkapp‘

Seit 1980 tritt der in Bexbach geborene Dudenhöffer nicht nur vor der Kamera, sondern auch auf der Theaterbühne als kleinkariertes Spießbürger Heinz Becker auf und gibt seinen Senf auch zu Themen, die fern seines eigenen, saarländischen Mikrokosmos liegen: von zweifelhaften Handwerker-Tipps über Steuerverschwendungen bis hin zum alltäglichen Stammtischgerede. Dabei sollen zudem Grenzen der politischen Korrektheit überschritten und augenscheinliche Tabus gebrochen werden: „In meinen Bühnenprogrammen versuche ich durch Übertreibungen und überspitztes Darstellen, genau auf unsere wunden Punkte hinzuweisen. Im Grunde genommen ein ureigenes Prinzip der Satire“ verriet Dudenhöffer gegenüber dem Historischen Museum Saar. So unstrittbar, wie die Weihnachtsfolge von „Familie Heinz Becker“ für die meisten zum festen Ritual an Weihnachten gehört, so sicher war auch die Entscheidung des Historischen Museums Saar, Gerd Dudenhöffer 2017 in die Liste und insbesondere auch die Ausstellung „Prominente Menschen im Saarland“ aufzunehmen. Zu sehen war dort das Bühnenoutfit des Satirikers: Stuhl, Karo-Hemd, Hosenträger, Arbeitsschuhe und ‚Batschkapp‘. Dieses Ensemble hat Dudenhöffer nun dem Historischen Museum Saar als Schenkung übergeben.

Mit seinem Bühnenprogramm tourt Dudenhöffer quer durch das Land und auch die Lyrik ist ihm nicht fremd. Trotzdem er seit einigen Jahren nicht mehr im Saarland auftritt, hat er zumindest einen festen Platz in den Wohnzimmern der Saarländerinnen und Saarländer und nun auch in der Sammlung des Historischen Museums Saar.



Auf der Bühne getragene Lederschuhe von Heinz Becker (Fotos: © Historisches Museum Saar, André Mailänder)



Der Notdienst beginnt morgens um 8.00 Uhr und dauert bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Kurzfristig können sich Änderungen im Dienstplan der Apotheken ergeben. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise an der jeweiligen Apotheke.

1. Januar 2021

Stengel-Apotheke, Eisenbahnstraße 25, Saarbrücken
Rats-Apotheke, Marktplatz 10a, Hassel

2. Januar 2021

Apotheke am Zoo, Brandenburger Platz 12, Saarbrücken
Apotheke am Alten Markt, Alter Markt 3, Quierschied
Hirsch-Apotheke, Kaiserstraße 22, St. Ingbert

3. Januar 2021

Brunnen-Apotheke, Beethovenstraße 3, Dudweiler
Blumen-Apotheke, Försterstraße 26, Saarbrücken
Gambrinus-Apotheke, Poststr. 1, St. Ingbert
Salzbrunnen-Apotheke, Sulzbachtalstr. 60, Sulzbach

4. Januar 2021

Paulus-Apotheke, Rheinstraße 37, Saarbrücken
Rats-Apotheke, Kaiserstraße 37, St. Ingbert

5. Januar 2021

Römer-Apotheke, Am Kieselhumes 42c, Saarbrücken
Markus-Apotheke, Kaiserstraße 77, Scheidt

6. Januar 2021

Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg
Johannis-Apotheke, Obere Kaiserstraße 113, Rohrbach

7. Januar 2021

Hubertus-Apotheke, Marktstraße 11, Herrensohr
Apotheke im Saarbasar, Breslauer Str. 1a, Saarbrücken
Rochus-Apotheke, Hauptstr. 100, Spiesen-Elversberg

8. Januar 2021

Marien-Apotheke, Trierer Straße 3-5, Dudweiler
Johannis Apotheke, Mainzer Str. 38, Saarbrücken
Saar-Apotheke im Kaufland, Grubenweg 7, St. Ingbert

9. Januar 2021

Sonnen-Apotheke, Deutschherrnstraße 60, Saarbrücken
Ingobertus-Apotheke, Poststraße 26, St. Ingbert

10. Januar 2021

Rastpfuhl-Apotheke, Rastpfuhl 3, Saarbrücken
Kramer'sche-Apotheke, Saargemünder Str. 125, Saarbr.
Rosen-Apotheke, Heinitzstraße 4, Spiesen-Elversberg

11. Januar 2021

Ludwigs-Apotheke, Sittersweg 50, Saarbrücken
Apotheke im Globus, Wolfsau 4, Gündingen
Rohrbach-Apotheke, Obere Kaiserstr. 128, Rohrbach

12. Januar 2021

Rodenhof-Apotheke, Heinrich-Köhl-Str. 56, Saarbrücken
St. Barbara-Apotheke, Martin-Luther-Str. 30, Neuweiler

13. Januar 2021

Paracelsus-Apotheke, Sulzbachstr. 22, Saarbrücken
Rosen-Apotheke, Rickertstraße 17, St. Ingbert

14. Januar 2021

Apotheke am Homburg, Am Homburg 45, Saarbrücken
Mark-Apotheke, Illinger Straße 1, Friedrichst.-Bildstock

15. Januar 2021

Apotheke Klein am Markt, Saarbrücker Str. 236, Dudw.
Saar-Apotheke, Sankt Johanner Str. 37, Saarbrücken
Florian-Apotheke, Hauptstraße 119, Oberwürzbach

16. Januar 2021

Glückauf-Apotheke, Saarbrücker Straße 266, Dudweiler
Berg- und Hütten-Apotheke, Saarbr. Str. 58, Friedrichsthal
Rats-Apotheke, Marktplatz 10a, Hassel

17. Januar 2021

Glückauf-Apotheke, Bergstraße 54, Saarbrücken
Hirsch-Apotheke, Kaiserstraße 22, St. Ingbert

18. Januar 2021

Apotheke im Medizeum, Europaallee 15, Saarbrücken
Gambrinus-Apotheke, Poststraße 1, St. Ingbert

19. Januar 2021

Viktoria-Apotheke, Bahnhofstraße 95+97, Saarbrücken
Marien-Apotheke, Marienstraße 5a, Quierschied
Rats-Apotheke, Kaiserstraße 37, St. Ingbert

20. Januar 2021

Pluspunkt-Apotheke, Trierer Straße 1, Saarbrücken
Adler-Apotheke, Kaiserstraße 92, St. Ingbert

21. Januar 2021

Die Neue Apotheke, Berliner Promenade 17-19, Saarbr.
Stern-Apotheke, Grühlingstr. 58a, Sulzbach-Hühnerfeld

22. Januar 2021

Löwen-Apotheke, Saarbrücker Str. 219, Dudweiler
Engel-Apotheke, Feldmannstr. 2a, Saarbrücken
Markt-Apotheke, Rickertstraße 42, St. Ingbert

23. Januar 2021

Apotheke am Dudoplatz, Dudoplatz 1, Dudweiler
Markt-Apotheke, Am Markt 4, Sulzbach

24. Januar 2021

Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 37, Saarbr.
Rosen-Apotheke, Schulstraße 43, Fischbach

25. Januar 2021

Arndt-Apotheke, Novemberner Str. 105, Saarbrücken
easy-Apotheke, Quierschieder Weg 3d, Sulzbach
Luitpold-Apotheke, Kaiserstraße 15, St. Ingbert

26. Januar 2021

Rotenbühl-Apotheke, Kaiserslauterer Str. 1, Saarbr.
Rohrbach-Apotheke, Obere Kaiserstr. 128, Rohrbach

27. Januar 2021

Stifts-Apotheke, Saargemünder Str. 93, Saarbrücken
St. Barbara-Apotheke, Martin-Luther-Str. 30, Neuweiler

28. Januar 2021

Landmann Apotheke Oliver Blank, Reichsstr. 16, Saarbr.
St. Barbara-Apotheke, Saarbr. Str. 81, Friedrichsthal
Rosen-Apotheke, Rickertstr. 17, St. Ingbert

29. Januar 2021

Sankt-Lukas-Apotheke, Hochstr. 149, Saarbrücken
Apotheke am Geisberg, Kaiserstraße 49, Schafbrücke

30. Januar 2021

Süd-Apotheke, Liesbet-Dill-Str. 7, Dudweiler
Bellevue-Apotheke, Metzger Str. 102, Saarbrücken
Glückauf-Apotheke, Bahnhofstraße 25, Sulzbach

31. Januar 2021

Stengel-Apotheke, Eisenbahnstraße 25, Saarbrücken
Rats-Apotheke, Marktplatz 10, St. Ingbert-Hassel

1. Februar 2021

Apotheke am Zoo, Brandenburger Platz 12, Saarbrücken
Apotheke am Alten Markt, Alter Markt 3, Quierschied
Hirsch-Apotheke, Kaiserstraße 22, St. Ingbert

2. Februar 2021

Brunnen-Apotheke, Beethovenstraße 3, Dudweiler
Blumen-Apotheke, Försterstraße 26, Saarbrücken
Gambrinus-Apotheke, Poststr. 1, St. Ingbert
Salzbrunnen-Apotheke, Sulzbachtalstr. 60, Sulzbach

3. Februar 2021

Paulus-Apotheke, Rheinstraße 37, Saarbrücken
Rats-Apotheke, Kaiserstraße 37, St. Ingbert



Falls Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, so ist der jeweils diensttunende Arzt unter der Service-Nummer 116 117 erreichbar.

Ärztliche Bereitschaft

Die ärztliche Bereitschaft wird für die Patientinnen und Patienten des Stadtbezirks an Wochend- und Feiertagen von der Bereitschaftspraxis in der Klinik Sulzbach durchgeführt.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte des Stadtverbandes Saarbrücken (mit Ausnahme von Völklingen und Köllerbachtal) im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Tel.: 06 81/963-3000

Von Samstag um 08:00 bis Montag um 08:00 Uhr sowie an allen Feiertagen, am 24. und 31. Dezember, an Rosenmontag und an den sogenannten Brückentagen.

Tierärzte

Sa./So. 2./3. Januar 2021

Tierarzt Scholz, Oststr. 74, St. Ingbert
Tel.: 0 68 94/89 50 50 - 1

Sa./So. 9./10. Januar 2021

Tierärztin Wörner, Linxweiler Straße 3,
Ottweiler, Tel.: 0 68 24/9 17 77

Sa./So. 16./17. Januar 2021

Tierärztin Pittendörfer, Von-der-Leyen-Str. 28,
Blieskastel, Tel.: 0 68 42/96 11 91

Sa./So. 23./24. Januar 2021

Tierärzte Dr. Tholey-Roth und Roth, Am Lehberg 4a,
Saarbrücken, Tel.: 0 68 93/98 67 40

Sa./So. 30./31. Januar 2021

Tierärzte Dr. Gottschall, Wendalinusstr. 30,
St. Wendel, Tel.: 0 68 51/8 20 47

Dudo im Internet: www.artntec.de/dudo

- **Maurer- und Verbundsteinarbeiten**
- **Kanalarbeiten / Kurzschließungen**
- **Kellersanierung (feuchte Wände)**
- **Altbausanierung**

Mertes GmbH
Tel.: (06 81) 374186



Musikschule Bopp ab Januar 2021 unter neuer Leitung

(red) Die Musikschule Bopp in Saarbrücken-Dudweiler hat ab 01.01.2021 eine neue Inhaberin & Leiterin: Nadine Lang übernimmt die traditionsreiche Musikschule und löst damit Petra & Frank Bopp ab.

Nadine Lang ist nicht nur die neue Inhaberin, sondern wird die Musikschule auch leiten. Sie bringt dafür neben betriebswirtschaftlichem Know-How auch musikalische Erfahrungen und eine Bindung zum Haus „Bopp“ mit: „Mit sechs Jahren, nach der musikalischen Früherziehung, wollte ich unbedingt E-Orgel lernen“ erzählt Nadine Lang, die in Dudweiler aufgewachsen ist. „Und meine Eltern haben meine Orgel bei Frank Bopp gekauft. Mit großer Freude habe ich viele Jahre E-Orgel, später Klavier und Kirchenorgel gespielt. Inzwischen bin ich zwar etwas älter als damals beim Kauf der ersten Orgel, aber ich mache noch immer Musik. Allerdings ist es nicht mehr die E-Orgel, sondern das Klavier und die Querflöte, die ich vor einigen Jahren als Erwachsene für mich entdeckt habe.“

Das Erlernen eines Instruments als Kind und als Erwachsener ist nicht das selbe. Nadine Lang kennt beide Perspektiven und weiß aus eigener Erfahrung, dass Musik machen in jedem Alter eine große Bereicherung ist.

So sehen es auch Petra & Frank Bopp, die den Staffelstab nach vielen Jahren Musikschule-Arbeit gerne abgeben. „Es freut uns sehr, dass mit unserem Abschied nicht der letzte Ton in den Räumen der Musikschule verklingt, sondern dass wir unsere Wunsch-Kandidatin Nadine Lang als neue Eigentümerin & Leiterin der Musikschule Bopp gewinnen konnten“, sagt Frank Bopp und freut sich zusammen mit seiner Frau auf die Zeit, die jetzt kommt. Zur Musikschule Bopp:

Die Musikschule Bopp blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Mit zwei Musiklehrern wurde sie 1970 von Bernhard Bopp in Dudweiler gegründet. Durch die steigende Nachfrage an Instrumental-Unterricht stand neun Jahre später der Umzug von der Saarbrücker Straße in größere Räume in der Trierer Straße in Dudweiler an. An diesem Standort bietet die Musikschule seitdem Unterricht für eine große Bandbreite an Instrumenten an: Von der musikalischen Früherziehung bis zur Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule werden die Schülerinnen und Schüler von diplomierten Musiklehrer/innen und qualifizierten Profi-Musikern unterrichtet. Für Erwachsene und Senioren umfasst das Angebot neben dem Unterricht speziell abgestimmtes Unterrichtsmaterial und Crash Kurse. ■

über 35 Jahre

Beerdigungsinstitut

Schmidt

66125 Dudweiler
St. Ingberter Straße 10 / Ecke Klosterstraße
Privat: In der Wagenlück 5

Tel: 06897 – 7 51 28

www.beerdigungsinstitut-schmidt.de

TERMINE

Die KDI Sulzbach GmbH informiert:

(red) Das EVS-Wertstoffzentrum Sulzbach und die Grünschnittsammelstelle der beiden Kommunen Stadt Sulzbach/Gemeinde Quierschied in Altenwald sind im Zeitraum vom bis einschließlich 04.01.2021 geschlossen. Ab Dienstag, dem 05.01.2021 haben wir wieder für Sie geöffnet.

Wir weisen darauf hin, dass während der Schließzeit illegal abgeladene Wertstoffe und Müll den Behörden zur Nachverfolgung gemeldet werden.

Bitte beachten Sie:

Die Öffnungszeiten des EVS-Wertstoffzentrums Sulzbach ändern sich ab 05.01.2021 wie folgt:

Montag: geschlossen

Dienstag - Freitag: 8.00 -16.00 Uhr

Samstag: 8.00 -13.00 Uhr

Ab dem 01.04. bis 31.10. öffnen wir für Sie an Donnerstagen von 10.00 – 18.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten der Grüngutsammelstelle Sulzbach sind:

Mittwoch: 8.00-12.00 und 12.30 – 16.00 Uhr

Freitag: 8.00-12.00 und 12.30 – 16.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 – 15.00 Uhr

Annahmeschluss jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten einen gesunden Rutsch in das neue Jahr. Bitte bleiben Sie gesund!

Die Geschäftsführung der KDI GmbH ■

Rotes Kreuz OV Dudweiler bittet zur Blutspende am 5. Januar 2021 ins Bürgerhaus

(red) Blutspenden werden auch und gerade während der Corona-Pandemie benötigt. Der Terminservice verspricht Spenderinnen und Spendern mehr Komfort und bessere Abläufe.

In Deutschland werden tagtäglich rund 15.000 Blutspenden benötigt, um die Patientinnen und Patienten in den Kliniken, Krankenhäusern und Arztpraxen zu versorgen. Auch und gerade während der Corona-Krise sind die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes daher dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung durch Blutspenden angewiesen. Das Rote Kreuz Ortsverein Dudweiler bittet daher zur Blutspende am Dienstag, 5. Januar 2021 von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr ins Bürgerhaus, Am Markt 115.

Mit Terminreservierung im Internet:

<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/dudweiler-buergerhaus>

Die Spenderinnen und Spender werden gebeten, möglichst im Vorfeld bereits eine Spendenzeit zu vereinbaren. Durch die vorherige Terminreservierung sollen die Abläufe auf dem Blutspendetermin verbessert und unnötige Wartezeiten für die Spenderinnen und Spender vermieden werden. Deshalb bittet das Rote Kreuz dringend um vorherige Reservierung über das neue Terminreservierungssystem. Natürlich sind auch die Spender die keine Reservierung machen können herzlich willkommen.

Für weitere Fragen rund um die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz erreicht man das Spender-Service-Center über die kostenlose Festnetzrufnummer 08 00 / 11 949 11 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr. ■



Ausfall Veranstaltungen Januar 2021



Corona-bedingt und der dadurch möglichen, geringen Frequentierung durch die Hörerinnen und Hörer müssen folgende Veranstaltungen leider abgesagt werden:

Do. 07.01.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Vortrag – Craniosacrale Körpertherapie

Di. 12.01.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Vortrag – Vereinsrecht

Do. 14.01.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Diavortrag – Ostseerunde mit dem Schiff

Fr. 15.01.2021, 18:30 – 21:00 Uhr

Vortrag und thematischer Einstieg – Älter werden ohne alt auszusehen!

Di. 19.01.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Vortrag – Craniosacrale Körpertherapie, 2. Teil

Di. 26.01.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Vortrag – Schimmel und Feuchtigkeit in der Wohnung

Do. 28.01.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Vortrag – Schlaganfall - und dann?

Ausführliche Informationen zu den Angeboten finden Sie im Programm der vhs Dudweiler.

Zu allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich!

Informationen und Anmeldung unter Telefon: 0 68 97 – 76 58 66

Mail: vhs-dudweiler@t-online.de - www.vhs-saarbruecken.de

Taizégottesdienst am 16. Januar 2021 in der Christuskirche Dudweiler

(red) Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr lädt herzlich zum nächsten Taizégottesdienst am Samstag, dem 16. Januar 2021, um 18.00 Uhr in die Christuskirche in Dudweiler ein. Auf das anschließende gemütliche Beisammensein muss bis auf Weiteres verzichtet werden. ■

Regionalverband gibt Schulwegweiser für Schuljahr 2021/22 heraus

Neu sind Informationen zur anerkannten Europäischen Schule Saarland

(red) Gemeinschaftsschule oder Gymnasium? Und welche Schwerpunkte bieten die Schulen jeweils an? Vor diesen und weiteren Fragen stehen die Eltern der rund 2.900 Kinder im Regionalverband, die zurzeit die vierte Grundschulklasse besuchen. Um diese wichtige Entscheidung zu erleichtern, hat der Regionalverband als Schulträger in Kooperation mit den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen auch für das Schuljahr 2021/22 wieder einen Schulwegweiser entwickelt. Regionalverbandsdirektor Peter Gillo: „Die Broschüre hält zahlreiche Informationen über unsere 16 Gemeinschaftsschulen und 9 Gymnasien, die anerkannte Europäische Schule Saarland sowie die Schulen freier Träger bereit. Sie soll als Orientierungshilfe dienen und enthält einen Überblick über die jeweiligen Schulprofile, indem sie zum Beispiel über AG-Angebote, pädagogische Schwerpunkte, Sprachzertifikate oder Möglichkeiten zur Ganztagsbetreuung informiert.“

Der neue Schulwegweiser ist an alle Grundschulen in den verbandsangehörigen zehn Städten und Gemeinden ausgehändigt worden. Er enthält wichtige Infos zu allen Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Oberstufenverbänden. Auch eine einleitende kurze Zusammenfassung der Schulformen der weiterführenden Schulen im Saarland ist in deutscher, englischer und arabischer Sprache enthalten. Neu aufgenommen wurde die anerkannte Europäische Schule Saarland, die zum Schuljahr 2021/22 in Saarbrücken als öffentliche Schule errichtet wird.

Die Terminübersicht der Tage der offenen Tür und Info-Veranstaltungen muss in dieser Ausgabe entfallen. Derzeit kann nicht gesagt werden, wann und in welcher Form diese Veranstaltungen stattfinden. Sobald Informationen feststehen, finden Sie diese auf der Internetseite des Regionalverbands.

Vom 24. Februar bis zum 2. März 2021 können Eltern ihre Kinder für die fünfte Klasse an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule anmelden. Interessierte können den Schulwegweiser im Internet unter www.regionalverband.de/bildung herunterladen. ■





seit 2000



PIZZERIA UND HEIMSERVICE
Sulzbachtalstraße 129 · 66125 Dudweiler
Tel. 0 68 97-76 77 00 · Fax 72 83 67
www.pizza-avanthy.de

Pflegefachkraft (m/w/d) als Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB)

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Mitwirkung/Umsetzung der Qualitätsanforderungen in der stationären Pflege
- Teilnahme bzw. Durchführung von internen Qualitätsprüfungen
- Mitwirkung bei der SIS; Dokumentationsprüfung
- Dokumentenmanagement
- Vorbereitung/Begleitung der Zusammenstellung der Qualitätsindikatoren (QI)

Ihr Profil:

- Abschluss einer 3-jährigen Berufsausbildung als examinierte Pflegefachkraft
- Abgeschlossene Weiterbildung im Qualitätsmanagement
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Pflegefachkraft
- EDV-Kenntnisse (Excel, Word, SIS)
- kundenorientierte, teamzentrierte, lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:

Um den besten Qualitätsbeauftragten (m/w/d) für das DRK Sozialzentrum Am Markt in Saarbrücken-Dudweiler zu finden, geben wir unser Bestes:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeiten
- Vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung
- Individuelle Karriereplanung und -beratung (Personalentwicklung)
- Einbindung in ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem
- Leistungsorientierte Vergütung

Arbeitsort:

- DRK Sozialzentrum, Am Markt, Saarbrücken-Dudweiler

Bewerben – ganz einfach!

Keine Lust auf komplizierte Bewerbungsprozesse? Dann geht es Ihnen genauso wie uns. Im ersten Schritt benötigen wir nur Ihre Kontaktdaten für eine schnelle und einfache Bearbeitung. Über die Zusendung eines Lebenslaufes würden wir uns ebenfalls freuen. Wir melden uns anschließend zeitnah bei Ihnen!

Kontakt: schwarz@kv-st-ingbert.drk.de

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Die Angaben beziehen sich stets auf alle Geschlechter.

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz Saarland
gemeinnützige Trägergesellschaft
für soziale Einrichtungen mbH

Reinhold-Becker-Straße 2
66386 St. Ingbert

Tel.: 06894/100-260 · Fax: 06894/100-111 · Mobil: 0171/9761665
eMail: schwarz@kv-st-ingbert.drk.de · Web: www.pflege.drk.saarland



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wir setzen im Saarland ein Zeichen.

Dudo im Internet: www.artntec.de/dudo



Jahresrückblick Kneippverein Sulzbach 2020 - eine Herausforderung für alle

(red) Das Jahr 2020 stellte uns alle vor große Herausforderungen und schwerwiegende Einschränkungen. Das galt auch für Vereine, denn diese mussten eine Situation bewältigen, die es so noch nie gegeben hat.

Der Sulzbacher Kneippverein möchte in diesem Rückblick einmal aufzeigen (vielleicht auch stellvertretend für viele andere Vereine) welche schwierige Zeit hinter uns liegt.

In den letzten Jahren hatte sich der Sulzbacher Kneippverein sehr gut entwickelt und der Vorstand plante diese Entwicklung auch 2020 weiter voranzutreiben. Zu dem umfangreichen Kursangebot sollten noch weitere dazukommen und interessante Aktionen waren geplant wie z.B.: eine Jahresfahrt im Mai zu den „Sternen des Nordens“, eine Tagesfahrt im Frühling in den Bliessgau, mehrere Vortragsabende zu den fünf Säulen des Pfarrer Kneipp und Renovierungsarbeiten an der Wassertretanlage im Salinenpark. Doch die dramatische Entwicklung des Corona Virus brachte mehr und mehr Einschränkungen und schließlich sogar die Einstellung aller Aktivitäten des Vereins. Während des Lockdowns erstellte der Vorstand ein umfangreiches Hygienekonzept und plante einen ersten Neuanfang der Kurse nach den Sommerferien. Die Fahrten und Themenabende wurden in den Herbst verlegt. Tatsächlich liefen die Kurse wieder gut an und es bestand die Hoffnung auf weitere Normalisierung.

Jedoch stiegen im Oktober die Infektionszahlen in bedenkliche Höhen und es drohten wieder stärkere Einschränkungen. Alle Planungen für Fahrten und Veranstaltungen wurden nun endgültig eingestellt und ab November mussten auch alle Kurse für 2020 abgesagt werden. Der Vorstand des Sulzbacher Kneippvereins dankt allen Mitgliedern, Helfern und Freunden für die Unterstützung in diesem schwierigen Jahr und hofft im Jahr 2021 seine Aktivitäten in Bezug auf Gesundheit, Kultur und Lebensfreude wieder aufnehmen zu können. Der ganze Teamvorstand wünscht allen, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue, hoffentlich bessere Jahr und vor allem...

bitte bleiben Sie gesund.

Der Team-Vorstand vom Kneipp-Verein Sulzbach ■

Neujahrsgrüße Kneipp-Verein Dudweiler

(red) Wegen der Auflösung des Vereins war für den Kneipp-Verein Dudweiler 2020 das Sperrjahr. Viele Mitglieder sind zum Kneipp-Verein Sulzbach gewechselt und nehmen dort gerne die Kursangebote an. So möchten wir den Jahreswechsel nutzen, allen Mitgliedern und Kursenteilnehmern/innen einen herzlichen Dank für ihre jahrelange Treue auszusprechen. Ebenso danken wir allen Übungsleitern/innen sowie dem ehemaligen Vorstand für Treue und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie 2021 trotz der Corona-Pandemie gesund bleiben. Kommende Impfmöglichkeiten und wärmeres Wetter im Frühjahr lassen einen Lichtstrahl am Horizont erscheinen. Gemeinsam können wir Corona überwinden. ■



ZKE informiert

Bürgerinnen und Bürger sind zum Räumen verpflichtet

(red) Viele Fahrbahnen und nahezu alle Gehwege unterliegen nicht der Winterdienstverpflichtung des ZKE. Insbesondere zahlreiche Wohn- und Anliegerstraßen werden nicht vom ZKE geräumt und gestreut. In diesen Fällen sind Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, die Abschnitte vor ihren Grundstücken zu reinigen, um Unfälle und Stürze zu vermeiden. Für die Reinigung sind grundsätzlich immer die Anlieger, also Haus- beziehungsweise Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, verantwortlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.zke-sb.de/winterdienst. ■



**Die richtige Telefonnummer
für Ihre Anzeige 0 68 97 / 97 27 50**

Der Rechtstipp: Bankdarlehen und Vorfälligkeitsentschädigung



Wer schon einmal vorzeitig ein Darlehen mit festem Zinssatz seiner Bank zurückgezahlt hat, wird schon Bekanntschaft mit einem besonderen Phänomen gemacht haben: grundsätzlich steht dann der Bank nicht nur ein Anspruch auf das restliche Kapital zu, sondern auch ein Ausgleich für die vertraglichen Zinsen, die bis zum regulären Ablauf

des Darlehens noch zukünftig angefallen wären. Letzteres stellt die sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung dar.

Im Gesetz (§502 BGB) ist eine genauere Regelung zu den Fragen enthalten, wann und in welcher maximalen Höhe diese Entschädigung bezahlt werden muss, wobei das Gesetz hier den Banken gewisse Freiheiten bei der Art der Berechnung und der Höhe lässt.

Zum einen handelt es sich bei der Berechnung um einen komplizierten finanzmathematischen Rechenvorgang, bei dem die weggefallenen Zinsen einerseits und die Möglichkeiten der Wiederanlage des vorzeitig zurückerhaltenen Kapitals nebst ersparter Verwaltungskosten der Bank andererseits berechnet werden müssen. Da es verschiedene Rechenmethoden gibt, waren Auseinandersetzungen der Bank mit den Kunden schon oft Gegenstand gerichtlicher Verfahren.

Entscheidend ist zunächst, dass die Bank in dem Darlehensvertrag dem Kunden klar schriftlich vor Augen führt, welche Laufzeit der Vertrag hat, dass und sodann wann dem Kunden ein Kündigungsrecht zusteht und wie sich die Höhe einer Vorfälligkeitsentscheidung errechnet. Die Berechnungsmethode (von den Gerichten werden

sowohl die sogenannte Aktiv-/Passivmethode als auch die Aktiv-/Aktivmethode akzeptiert) muss für einen Durchschnittskunden wenigstens in groben Zügen nachvollziehbar und verständlich sein. Fehlt es daran, steht der Bank keine Vorfälligkeitsentschädigung zu. Insbesondere bei Immobiliendarlehen, bei denen oftmals mehrere Hunderttausend Euro vergeben wurden, geht es je nach Restlaufzeit des Darlehens mitunter um zig-Tausende Euro, die auf dem Spiel stehen. Deswegen müssen Banken einerseits darauf bedacht sein, die Informationen klar und verständlich darzustellen, die Kunden andererseits im Fall der Fälle die Vertragsbedingungen genau unter die Lupe nehmen, ob diese Erfordernisse erfüllt sind. Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes muss die Bank hierbei nicht die Methode genau benennen oder sonstige finanzmathematische Berechnungsformeln auführen. Es genügen sonstige allgemeinverständliche Angaben, aus denen der Verbraucher die Art und Höhe der Berechnung der Entschädigung nachvollziehen und seine Belastung, d.h. die Höhe der Entschädigung zuverlässig abschätzen kann. Angesichts der Komplexität der Materie versteht es sich von selbst, dass dies für die Bank zu einer Herausforderung bei der Formulierung führen kann: schreibt sie zu wenig und/oder unklar hierzu etwas in den Vertrag, läuft sie Gefahr, ihren Anspruch auf die Vorfälligkeitsentschädigung zu verlieren. Schreibt sie hierzu besonders viel und ausführlich in den Vertrag, kann es passieren, dass ein Verbraucher verwirrt ist und die falschen Schlüsse zieht. Dann kann ebenso ein Anspruch auf Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung entfallen.

In aller Regel erfüllen die Banken ihre Aufklärungspflicht, jedoch ist in einzelnen Fällen, insbesondere in Verträgen, die noch kurz nach der Änderung der Gesetzeslage im Jahr 2010 abgeschlossen wurden, zu beobachten, dass die Banken den Anforderungen nicht zur Genüge nachgekommen sind, sodass es sich lohnt, näher hinzuschauen und den Vertrag durch einen Experten prüfen zu lassen.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht Helmut Müller ■

Ihre Anwälte in Dudweiler und Saarbrücken

Edmund Seibert

Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Miet-
und WEG-Recht
Lehrbeauftragter an der
Universität des Saarlandes

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Immobilienrecht
Verwaltungsrecht

Pierre Zimmermann

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Baurecht
Datenschutzrecht

Helmut Müller

Fachanwalt
für Familienrecht
und Fachanwalt für Bank-
und Kapitalmarktrecht
Testamentsvollstrecker
(DVEV-geprüft)

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Mietrecht

Anwaltssozietät

Seibert Zimmermann Müller

Telefon 0681/ 9 38 08-0 · Telefax 0681/ 9 38 08-38
info@saarkanzlei.de · www.saarkanzlei.de · Gerichtsfach 34

Dr. Herbert Müller

Justizrat (bis 31.12.2017)

Standort Saarbrücken-Mitte Reichsstraße 16
66111 Saarbrücken
Standort Saarbrücken-Dudweiler Bruchwiesenanlage 4
66125 Saarbrücken-Dudweiler

DAS GANZ NEUE RÄTSEL IM DUDDO



1. Preis: 25,-
2. Preis: 15,-
3. Preis: 5,-

Wir haben in einer Anzeige unsere Titelfigur, den Dudo, versteckt.
Die Aufgabe lautet daher:



Suchen Sie die Anzeige, in der sich genau dieser Dudo im runden Feld verbirgt und nennen uns den Namen bzw. die Firma und die Seitenzahl.

Ihre Lösung senden Sie bitte entweder per Post an:
artntec, c/o Christian Klemsch, Theodor-Storm-Str. 1, 66125 Dudweiler;
per e-mail an: raetsel@artntec.de oder geben Sie Ihre Lösung online ein.

AUFLÖSUNG UND GEWINNER

Die richtige Lösung lautet: Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege Grumbachhof GmbH, Seite 10

- 1. Preis, 25,- Euro: Manfred Mühlen, Dudweiler
- 2. Preis, 15,- Euro: Kurt Schubert, Dudweiler
- 3. Preis, 5,- Euro: Rita Schiwiek, Sulzbach

Mitmachen und gewinnen kann jeder, ausgenommen Mitarbeiter von artntec und deren Angehörige.
Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung von Sachpreisen ist nicht möglich. Der Einsendeschluss ist jeweils der 21. des laufenden Monats.
Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Wir suchen den Raetselpaten

An dieser Stelle könnte Ihre Anzeige besonders viele Leserinnen und Leser erreichen, denn unsere Rätselseite findet immer mehr Beachtung.
Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit durch Gutscheine oder Warenproben unsere Gewinne zu ergänzen.

Weitere Informationen
unter Telefon
0 68 97 / 97 27 50

vor Ort in DUDWEILER
Monatsschrift für Dudweiler - Herrensahr - Jügersbrude - Scheidt



FRIEDE
BESTATTUNGEN

Trierer Straße 22 66125 Dudweiler
☎ 06897 - 97 48 0
www.friede-bestattungen.de

Mitglieds-
unternehmen
der Partnerschaft
am Friedhof



HEIZUNG · BÄDER
SEBA
SENFLEBEN · BATTAGLIA

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG
KUNDENDIENST

Sulzbachtalstr. 89 • 66280 Sulzbach
Tel. 0 68 97/76 82 90 • Fax 0 68 97/76 82 99



Wir machen Druck
z.B. Flyer, Broschüren,
Geschäftsausstattungen etc.

artntec
webdesign · printdesign

Theodor-Storm-Straße 1
66125 Dudweiler
Telefon 0 68 97 / 97 27 50



MUNDIS SCHLEMMERECK

Liebe Kunden. Wir werden vom
01.01.2021 bis zum 28.02.20 unser Geschäft
geschlossen haben. Ich muss mich einer Hüftoperation
unterziehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns wieder ab 1. März für Sie da zu sein.
Albert und Sabine Mundanjoht



Unser Brot ist Lust auf Leben
www.brotmanufaktur-kleinbauer.de

Die richtige Telefonnummer
für Ihre Anzeige 0 68 97 / 97 27 50



NABU

**Giftfrei Gärtnern
tut gut...**
... Ihnen und der Natur.

Informieren Sie
sich hier und nutzen
Sie Ihre Chance!

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

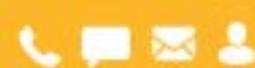


TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN
ZU**



Das Team der GWA Dudweiler wünscht euch
allen ein gutes Jahr 2021



Wir möchten uns ganz herzlich bedanken,
dass ihr uns im vergangenen Jahr
euer Vertrauen ausgesprochen habt
und freuen uns, mit euch gemeinsam
in 2021 unsere Arbeit mit vielen Projekten weiter-
führen zu dürfen!



Ginetta Jeyard, Sandra Staudt, Tina Krauss,
Sandra Cervenka und Anke Meyer